



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-4386
	Datum: 16.05.2017
von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum

Umbaugestaltung und Verschönerungsaktion vom Fußgängertunnel sowie der Rampen- und Treppenanlage am Langenhorner Markt ein Flop?

Kleine Anfrage Nr. 69/2017 von Herrn Nizar Müller, CDU-Fraktion

Sachverhalt:

Gemäß dem Internet-Auftritt des Bezirksamtes Hamburg-Nord heißt es zur Treppen- und Rampenanlage am Langenhorner Markt: „Mit dem Abriss und Neubau des alten Marktmeisterbüros Mitte April 2013 hatten auch die Arbeiten für die neue Treppen- und Rampenanlage begonnen. Diese ist seit Anfang November 2013 fertiggestellt... Die bisherige Rampe wurde basierend auf verbindlichen Regeln für das maximal zulässige Gefälle von Rampen im Zuge der Erneuerung der Treppe am Fußgängertunnel nicht wieder installiert. Die neue Rampe weist ein so geringes Gefälle auf, dass sie nicht nur für Kinderwagen, Rollatoren und Fahrräder, sondern auch für Rollstuhlfahrer und E-Rollstühle nutzbar ist... Auch der neu gestaltete Fußgängertunnel, der im Oktober fertig gestellt wurde und den Bahnhofsvorplatz mit der Marktplatzfläche verbindet, trägt zu einem positiveren Bild bei. Er wurde mit einer verbesserten Beleuchtung, hellen Wandfliesen, neuen Farben und Werbeflächen aufgewertet. Auch die Tunnelein- und -ausgänge wurden aufgeweitet, sodass der bisher eher dunkel wirkende Tunnel insgesamt heller, freundlicher und besser einsehbar ist. Am nördlichen Tunneleingang wurde ein kommunaler Infokasten mit Tipps zu Veranstaltungen in Langenhorn angebracht.“

Ein Zeitungsartikel vom 6. November 2016 lässt vermuten, dass die Einschätzung vom Bezirksamt Hamburg-Nord zu hinterfragen ist, denn dort heißt es „bunt statt grau soll der Beton nun werden. Die ersten Zäune stehen bereits, die Arbeiten gehen los. ...“ Auf die lang angekündigte Auffrischung warten die Bürger vor Ort und Besucher des Langenhorner Wochenmarktes weiterhin.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Wie viel hat das Projekt Quartiersentwicklung Langenhorner Mark bis zum Abschluss gekostet?*
2. *Ist es nach der Umbaugestaltung zu einer Aufwertung am Langenhorner Markt gekommen?*

Wenn ja, wie wird die Situation im Fußgängertunnel, der Rampen- und Treppenanlage beurteilt? Wenn nein, warum liegt aus Sicht des Bezirksamtes aktuell keine Aufwertung vor?
3. *Wie viele Bäume sind für die Umgestaltung gefällt worden? Haben Ersatzpflanzungen in unmittelbarer Standortnähe stattgefunden? Wenn ja, wo? Wenn nein, warum nicht?*
4. *Welche Kosten sind für die Umbaugestaltung von Fußgängertunnel, der Rampen- und Treppenanlage bis zur Fertigstellung im Jahre 2014 entstanden? (bitte einzeln aufführen)*
5. *Wie häufig wurden nach dem Umbau Graffiti an der Rampen-, Treppen- und Tunnelanlage entfernt? Welche Kosten sind bisher entstanden und aus welchem Haushaltstitel wurden die Kosten getragen? (bitte nach Anzahl der Einsätze zur Graffitibeseitigung und Jahren aufschlüsseln)*
6. *Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den aktuellen Zustand kurzfristig zu verbessern?*
7. *Bis wann werden welche dieser Maßnahmen umgesetzt? (bitte detailliert darstellen)*
8. *Welche Kosten sind aus dem Quartiersforum Langenhorn-Markt für die farbliche Umgestaltung zur Verfügung gestellt worden? Gibt es hierzu entsprechende Dokumente? Wenn ja, wie lauten diese? (bitte Kopien der Protokolle zur Verfügung stellen)*
9. *Welche Kosten sind für die Verschönerungsaktion zur o.g. Umgestaltung bisher entstanden?*
10. *Wurden die bewilligten 25.000 Euro der Bezirksversammlung Hamburg-Nord vollständig in Anspruch genommen? Wenn ja, für welche Maßnahmen? Wann werden diese fertiggestellt?*
11. *Wie lauten die Gesamtkosten für die Umbaugestaltung vom Fußgängertunnel, der Rampen- und Treppenanlage inklusive Verschönerungsaktion des Sichtbetons mit Stand vom 15.05.2017?*

Zu 1-11:

Art und Umfang der Frage erlauben keine Beantwortung der im Rahmen einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit. Es wird gegebenenfalls eine Abfrage im Rahmen einer Großen Anfrage anheimgestellt.

22.05.2017

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine